

Jahresbericht 2020

der Gemeindebibliothek Buchs



BIBLIOTHEK BUCHS

Öffnungszeiten

Montag	15.00 – 17.30 Uhr
Dienstag	16.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	13.30 – 15.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.30 Uhr
Freitag	17.30 – 19.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Rückblick und Ausblick in Kürze

Das Jahr 2020 startete vielversprechend. Im Februar nahm die neue Mitarbeiterin Andrea Blunier ihre Arbeit auf. Neue Angebote waren in Planung: Värsl-Bus, Ferienplausch, Gaming, Escape-Room usw. Noch ahnte niemand, dass ganz andere Herausforderungen die Bibliothek beschäftigen würden.

Doch bereits im März kam der Lockdown und auch die Bibliotheken mussten ihre Türen schliessen. Dank Flexibilität, Kreativität und Spontanität des Bibliotheksteams entstanden in kürzester Zeit alternative Formate. Ein Abhol- und Lieferdienst wurde eingeführt, zurückgenommene Medien mussten in Quarantäne gesteckt und anschliessend desinfiziert werden, Schulklassen konnten von einem niederschwelliges Angebot profitieren usw.

Dann kam die Wiedereröffnung – beinahe einen Monat früher als ursprünglich angenommen – und in die Vorfreude mischte sich Unsicherheit. Ausgehend von Musterbeispielen des Bibliothekverbandes bibliosuisse musste ein Schutzkonzept erarbeitet werden. Wie soll die Bibliothek trotz Einschränkungen ein Mindestmass ihres Auftrages erfüllen? Klar schien: Die Bibliothek als Ort der Begegnung, des Miteinanders und des Austausches, die „soziale Integrationsmaschine“, war plötzlich ausser Betrieb. Von den ursprünglich 44 geplanten Veranstaltungen konnten nur gerade 16 durchgeführt werden. Der Aufenthalt in der Bibliothek wurde auf ein zeitliches Minimum beschränkt, einzelne Bereiche waren nicht mehr nutzbar und die Beratung durch das Team fiel weg.

Das Bibliotheksteam hatte sich für diverse Weiterbildungen angemeldet, es gab so viele spannende Kurse wie noch selten. Die meisten wurden gestrichen. Es kamen aber auch verlockende Angebote dazu. So konnte eine Mitarbeiterin an einem Kurs zum Thema Action-Bound (digitale Schnitzeljagd) teilnehmen. Diese Veranstaltung hätte eigentlich in Norddeutschland stattgefunden, wurde nun aber online angeboten. Nur so war die Teilnahme aus Buchs überhaupt möglich. Auch die Interkulturelle Lesegruppe traf sich virtuell – eine neue, spannende Erfahrung für die meisten Teilnehmenden.

Das neue Format Värsl-Bus für Kinder von 0-3 Jahren konnte statt im April erst im August eingeführt werden. Mit Versen, Reimen, Liedern und ersten Geschichten wird die Freude an Sprache und Büchern geweckt. Eltern sollen für die Bedeutung der Sprache sensibilisiert werden und Anregungen erhalten, wie sie schon früh die Sprachfertigkeiten ihrer Kinder unterstützen können. Zwischen Buchdeckeln kann viel Spannendes und Lustiges stecken!

Die Online-Bibliothek war im Berichtsjahr sehr beliebt. Gleich nach dem Lockdown im Frühling stellte der Kanton zusätzliche Gelder zur Verfügung, so dass vor allem das Angebot im Kinder- und Jugendbereich schnell stark ausgebaut werden konnte. Die Online-Ausleihzahlen von Buchs stiegen um beachtenswerte 20 %.

Mit insgesamt 51'219 Transaktionen (Bücher und Non-Books) bleiben die Ausleihzahlen trotz Corona-Jahr auf recht hohem Niveau (2019: 55'368). Die Statistik ist allerdings nicht wirklich aussagekräftig, da einzelne Medien zum Teil bis ein halbes Jahr den Weg nicht wieder zurück in die Bibliothek fanden (es wurden während Monaten keine Mahnungen verschickt).

Das Virus wird uns auch im 2021 weiter begleiten. Noch ist ungewiss, welche Rolle die Bibliothek mit und nach Covid-19 spielen wird. Sicher ist jedoch, dass leicht verfügbares Lesefutter, ein minimaler Zugang zu kulturellen Angeboten, Erlebnisse und Anregungen im Bereich Sprache und Lesen (insbesondere für Kinder) usw. helfen, die Krise zu überstehen.

Bibliotheksteam

Doris Michel, Bibliotheksleiterin SAB	Ausleihe / Einkauf Erwachsene / Kindergarten / Schulklassen
Barbara Dumont	Ausleihe / Einkauf Kinder- und Jugendbücher
Patricia Maurer, Bibliothekarin SAB	Ausleihe / Einkauf DVD / Administration
Claudia Steiner, Bibliothekarin SAB	Ausleihe / Einkauf Hörbücher / Kindergarten / Veranstaltungen
Silvia Balmer, Bibliothekarin SAB	Ausleihe / Schulklassen / Veranstaltungen
Andrea Blunier	Ausleihe / Veranstaltungen
Rosa Schreiber	Bücher einbinden

Beiträge im Buchser Boten

(nur 4 Ausgaben im Corona-Jahr)

- Värtsli-Bus: Keiner zu klein, ein Bücherwurm zu sein
- Frühlingsneuheiten: Neues und neu Entdecktes aus der Schweiz
- Zuwachs im Bibliotheks-Team: Ein Sixpack Frauen-Power
- Büchertipps für den Winter: Der Kriminalroman boomt in Island

Lesegruppe unter der Leitung von Heike Ehrlicher

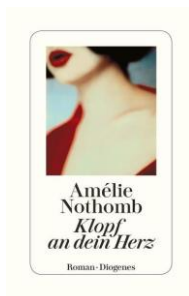
(nur 3 statt 5 Veranstaltungen)

Folgende Romane wurden im 2020 besprochen:

16. Januar: Klopff an dein Herz (Amélie Nothomb)

12. März: Eine Frau / Der Platz (Annie Ernaux)

17. September: Der Gesang der Flusskrebse (Delia Owens)



Highlights 2020

- **Büchereinkauf:** Kurz vor dem Lockdown machten die beiden 6. Klassen vom Schulhaus Risiacher einen Besuch in der Buchhandlung. Bereits im Vorfeld hatten die Schülerinnen und Schüler sich intensiv mit den Neuerscheinungen beschäftigt. Nun durfte jedes Kind ein Buch für die Bibliothek einkaufen. Nach der Lektüre gestalteten die Klassen zwei Fotobücher mit persönlichen Lesetipps. Diese liegen in der Bibliothek auf und sollen viele Jugendliche zum Lesen animieren.
- Das **Lesetandem** musste wegen Corona im März unvermittelt abgebrochen werden, da keine Veranstaltungen mehr erlaubt waren. Aus Rücksicht auf die Mentorinnen wurde der Neubeginn auf Oktober 2020 verschoben. Noch in reduzierter Besetzung starteten vier Tandems. Die ehrenamtlich tätigen Mentorinnen lesen einmal in der Woche mit einer Schülerin oder einem Schüler Texte, Comics, Bücher und anderes, woran die Kinder Freude haben. Auch das Erzählen, Spielen und Entdecken kommen nicht zu kurz. Da sich gegen Ende Jahr die Corona-Situation an den Schulen zuspitzte, zogen sich schweren Herzens zwei Mentorinnen zurück. Glücklicherweise stiegen zwei Frauen neu ein, so dass auch im 2021 vier Tandems unterwegs sind.
Unsere Mentorinnen: Bussmann Katharina, Dali Cécile, Egli Magdalena, Neuhaus Katharina, Schiwiek Milly und Zimmerli Wanda.
- Die beiden traditionellen Anlässe **Geschichten-Kiste** und **Bücherbande** konnten im Berichtsjahr nur je zwei Mal statt je acht Mal angeboten werden. Erfreulicherweise ergriffen aber verschiedene Eltern die Initiative und führten im privaten Garten eine Mini-Bücherbande durch. Das Bibliotheksteam empfahl die Serie „Killerkatze“ (Fine Anne) – was scheinbar bei den Kindern ganz toll ankam. Für die Kleineren erzählten Mütter und Väter Bilderbücher und luden die Nachbarskinder auch gleich mit ein.



- Im August startete das neue Format **Värsli-Bus** für Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren und deren Begleitpersonen. Die Leseanimatorin Sandra Hirt erzählt jeweils eine kurze Geschichte, lebhaft illustriert mit Fingerversen, Reimen und Liedern. Zum Schluss gibt es ein gefaltetes Minibook mit allen Versen, so dass diese zu Hause wieder aufgenommen werden können. Kinder lieben es, immer wieder die gleichen Geschichten zu hören. Sie haben die Gabe, sich auch ein zehntes Mal darüber zu freuen und sie wählen dadurch intuitiv einen entscheidenden Lernaspekt: Wiederholung.
Veranstaltungsthemen: „Der Wolf und die Fliege“ (Antje Damm), „Mäuse, überall Mäuse!“ (diverse Bilderbücher und Sachbücher), „Ausflug zum Mond“ (John Hare), „Ab ins Bett, kleiner Bär!“ (Britta Teckentrub).



- Glücklicherweise konnte das Kindertheater im September trotz Corona angeboten werden. Sven Mathiasen begeisterte die 58 Kinder mit seinem **Figurentheater „Armstrong“**. Viele Mäuse glauben noch immer, dass der Mond ein riesiger Käse sei. Doch eine kleine, wissbegierige Maus beobachtet jede Nacht den Mond durch ein Fernrohr und kommt zu der Überzeugung, dass der Mond aus Stein ist und von der Sonne angeschienen wird. Und sie fasst einen Entschluss: Sie will als erste Maus zum Mond fliegen. Mit viel Humor und einigen Überraschungen verzauberte der Schauspieler das kleine Publikum.



- Im Herbst fand die **Bücherpräsentation „Auswahl 2020“** statt. Erstmals konnten für diesen Anlass die beiden Buchhändlerinnen Ursina Boner und Ursula Huber engagiert werden. Bei offenen Fenstern und in dicke Jacken gehüllt lauschten rund 20 Besucherinnen und Besucher den spannenden Ausführungen. Die Geschichten führten von New York über Island, Frankreich, Italien bis in den Nahen Osten. Reisen mit guten Büchern ist auch in Corona-Zeiten möglich! Für die Unentschlossenen stellten die Referentinnen den Titel „Fräulein Gold“ (Anne Stern) vor, angeblich ein „all-inclusive Buch“, etwas Krimi, Liebesgeschichte, Historisches gemischt mit Humor und Psychologie.
- Für den **Kindergarten** entwickelte die Bibliothek eine **zweiteilige Einführung**. Zusammen mit Otto, dem Bücherbär, tauchen die Kleinen in die Bücherwelt ein. Sie erleben die Geschichte von Otto und seinem Freund Emil, welche zusammen mit vielen bekannten Figuren (Pippi Langstrumpf, Elmar, Rabe Socke, Räuber Hotzenplotz usw.) in der Bibliothek wohnen. Otto kennt viele Bücherspiele, feiert gerne heimlich ein Fest, er liebt Verse und Reime und er teilt sein grosses Wissen gerne mit den Kindern.



Kommentare und Ergänzungen zur Statistik

- Die Bibliothek war an 230 Tagen offen.
- Die Ausleihzahlen bewegen sich trotz Corona auf hohem Niveau. Insgesamt wurden 51'219 Medien ausgeliehen (2019: 55'368 Medien).
- Der Einbruch bei der Ausleihe von DVD ist massiv (2020: 620 / 2019: 823). Netflix und andere Streaming-Dienste sind kostengünstig und jederzeit verfügbar, so dass das Bibliotheksangebot nicht mehr attraktiv ist. Die DVD für Erwachsene werden daher im 2021 aus dem Sortiment genommen. Kinder- und Jugend-DVD werden weiter angeboten.
- Die „Onleihe“, d.h. die Online-Ausleihe von elektronischen Medien, nahm im Berichtsjahr stark zu (+ 20 %). Ob der Sog, der durch Corona unverhofft entstand, dauerhaft bleibt, muss noch abgewartet werden.
- Mit 1'028 (2019: 1'063) aktiven Kundinnen und Kunden wurde die „magische“ Grenze von 1'000 zum zweiten Mal in Folge geknackt.
- Das Bibliotheksteam bot 12 (2019: 31) themenbezogene Klasseneinführungen an.
- Die 16 (statt 44) öffentlichen Veranstaltungen wurden von geschätzt 400 Personen besucht.
- Jedes Medium wurde im Durchschnitt 3.9 Mal ausgeliehen.
- 1'672 Medien konnten neu angeschafft werden. Dies entspricht einer Erneuerungsquote von 13.6 %.

Herzlichen Dank

Wir haben es geschafft, dieses merkwürdige Jahr. Lesen eröffnet Welten, gerade wenn die Welt kleiner geworden ist – es ist ja hoffentlich nur vorübergehend. Möglich war dies alles nur durch das grosse Engagement und die Flexibilität aller Beteiligten. Ihnen gilt mein grosser Dank.

Buchs, im Februar 2021

Doris Michel
Leiterin Gemeinde- und Schulbibliothek